

	Objekt: Merowinger: Pseudoimperial
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18214130

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht. - Triens zu sieben Siliquen. Nach dem Vorbild einer Münze des Mauricius Tiberius (regierte 582-602).

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Kreuz über einer Stufe auf Kugel, zu Seiten M-Λ und Wertzahl V-II.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.99 g; Durchmesser: 14 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 582-620 n. Chr.

wer

wo

Marseille

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter

- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Tremissis

Literatur

- A. de Belfort, Description générale des Monnaies Mérovingiennes II (1892 Nachdruck 1996) Nr. 2439.
- G. Depeyrot, Le numéraire Mérovingien l'Age de l'or IV (1998) 86 f. Nr. 26 (datiert 585-620). Vgl. M. M. Prou, Les Monnaies Mérovingiennes (1892) Nr. 1369 (Legendenvariante)..